

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-06-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. Juni 1958

Lieber Herr Abich,-

anbei zwei Kopien unseres Briefes an Professor Wilkening, wie von Ihnen erbeten. Wie gleichfalls von Ihnen erbeten, schicke ich das Original des Briefes nicht nach Babelsberg, ehe ich von Ihnen gehört.

Was freilich den Brief selbst betrifft, so war es uns nicht möglich, der Vorlage des Herrn Dr. Will nachzukommen. Und zwar, weil diese Vorlage ständig zwei Dinge durcheinanderbrachte: 1.), unseren Wunsch (den Wunsch der Erbgemeinschaft), die DEFA möchte uns aus dem Co-Produktions-Verhältnis entlassen, in welchem wir vorläufig mit ihr stehen; und, 2.), alle möglichen Hinweise auf alle möglichen guten Wünsche, die wir, Dr. Will gemäss, für die Filmaufbau hegen - und nicht nur ihm gemäss. Nur, dass diese Wünsche uns nicht das geringste zu tun zu haben scheinen mit unserem eigenen Anliegen der DEFA gegenüber.

Dazu kommt, was ich Ihnen unterm Datum des 14. Mai schon schrieb: dass nämlich im Falle einer Auflösung des Co-Produktions-Vertrages - sei es jetzt, sei es später - weder ich, noch sogar meine Mutter berechtigt bin (beziehungsweise ist), neue Bindungen einzugehen ohne die ausdrückliche Zustimmung meiner sämtlichen Geschwister. Es ist wahr: meine beiden Schwestern kümmern sich wenig um diese Dinge; aber schon bei meinem einen Bruder, Dr. Michael Mann, der, nachdem er von der Musik zur Germanistik umgesattelt, ein reges Interesse an unseren Filmprojekten nimmt, noch grundlegender aber bei meinem anderen, Professor Dr. Golo Mann, ist Widerstand zu befürchten, wenn wir ohne ihre Zustimmung handeln. Michael haben wir erreicht und er lässt uns gewähren. Golo, dagegen, befindet sich bedauerlicher Weise seit einer Woche schon auf einer amerikanischen "Lecture-Tour", ist ohne jede Adresse, und wir wissen nicht einmal, mit welchem Schiffer hier eintreffen wird, was er, gesetzt, ein Schiffsplatz sei noch zu erwerben, Anfang Juli tun wollte. Aus langen Gesprächen mit Golo weiss ich, dass er unseren Brief an die DEFA, so, wie er jetzt gehalten ist, gut heissen wird. Michael, mehr der Form halber telegraphisch auch bezüglich eventueller späterer Schritte befragt, antwortete lakonisch: "Go ahead".

Nun,- wie neulich schon einmal vermerkt: dies Ganze hat sich ja stufenweise zu entwickeln, und für die Erklömmung der nächsten Stufe (Lösung von DEFA) scheint unser heutiger Brief mir mindestens ebenso dienlich, wie der von Dr. Will entworfene, "mindestens ebenso",- weil sachlicher, kürzer,

und "more to the point").

Das scheint alles für heute. Mein Brief, betreffend die am 30. Juni fällige "Endrate" meines geringfügigen, kleinen "Krull"-Honorars, harret Ihrer Antwort. Wir alle harren immerzu. Ist wohl unser Schicksal. Nur gut, dass die NSDAP nun wenigstens wieder erlaubt ist.

Möchten Sie am Montag, wenn dies Sie erreicht, ein erholsames Weekend gehabt haben!

Wie immer, bestens:

Ihre

